

**Auszug aus dem Protokoll zur 61. öffentlichen Sitzung des  
Marktgemeinderates Wiggensbach am Montag, 6. August 2012 um  
20.00 Uhr im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 9. Juli 2012**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 9. Juli 2012 ohne Einwendungen in der vorgelegten Fassung.

2.0 **Information über die laufende Sanierung der Marienkapelle in Unterkürnach – Vortrag von Herrn Mohr vor Dr. Schütz Ing. zum Sachstand Austausch Deckenlattung, Bauzeitenplan, zur Kostenfortschreibung und zur Wahrscheinlichkeit weiterer Schäden**

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt den Bericht über die laufende Sanierung der Marienkapelle in Unterkürnach zum Austausch der Deckenlattung, Bauzeitenplan, zur Kostenfortschreibung und zur Wahrscheinlichkeit von weiteren Schäden von Bgm. Eigstler und Herrn Dr. Mohr vom Ing.-Büro Dr. Schütz Kempten zur Kenntnis.

3.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich des Kapellengartens und des Max-Swoboda-Stadions – Vorstellung einer Möglichkeit durch Herrn Gerhard Christl, Ingenieurbüro Christl Consult GmbH, samt Kostenschätzung**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

15 Anwesende

13 : 2 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Vorstellung einer Möglichkeit durch Herrn Gerhard Christl zur Erstellung von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich des Kapellengartens und des Max-Swoboda-Stadions zur Kenntnis und beschließt, den Bau von 25 Stellplätzen zu realisieren. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich entsprechende Angebote für die dafür notwendigen Tiefbaumaßnahmen einzuholen, der erste Bürgermeister wird ermächtigt das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen und den Auftrag selbständig zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Finanzierung und Durchführung der Maßnahme über die Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 sowie eine Parkgebührenregelung, wie im Parkhaus bzw. beim Parkplatz an der Panoramarena, während Sportveranstaltungen möglich ist und ggf. die entsprechenden Schritte einzuleiten.

4.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Einbaus von Toiletten in den Westflügel der Grundschule – Informationen zum Sachstand und der geplanten Maßnahmen durch Architektin Astrid Haggmüller, Planungsbüro Haggmüller**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachstand und der geplanten Maßnahmen zum Einbau von Toiletten in den Westflügel der Grundschule für die Kinderbetreuung. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten Regiearbeiten für die Gewerke Elektro, Trockenbau, Maler, WC-Trennwände und Fliesen gemäß der Sitzungsvorlage und das für das Gewerk Sanitär und Heizung aufgrund der durchgeführten beschränkt öffentlichen Ausschreibung er-

## **61. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 06.08.2012**

haltene Angebot der Firma Robert Fuchs, Kempten (Allgäu), zum Preis von 12.353,63 EUR zu vergeben. Der Erste Bürgermeister Thomas Eigstler wird zu den entsprechenden Vertragsabschlüssen ermächtigt.

### **5.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

#### **5.1 Bekanntgaben**

Mit Schreiben vom 10. Juli 2012 hat das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung (StMAS) mitgeteilt, dass „der Freistaat mit Wirkung ab 1. Sep. 2012 an den Träger von Kindertageseinrichtungen unabhängig vom Zeitpunkt des Inkrafttretens der Novelle das BayKiBiG für das letzte Kindergartenjahr pauschal einen Zuschuss in Höhe von 50,- EUR monatlich zu den Elterngebühren zahlt. Dies setzt voraus, dass die betroffenen Eltern tatsächlich um den Zuschussbetrag entlastet werden.“ Dies bedeutet, dass – wie in vielen anderen Bundesländern auch – das letzte Kindergartenjahr für die Eltern vergünstigt angeboten wird.

Am Mo, 23. Juli 2012 hat der Markt Wiggensbach von der Sparkasse Allgäu im Rahmen der Übergabe der Jahresspenden 2012 einen Betrag von 2.500,- EUR für die Sanierung der Marienkappelle in Unterkürnach erhalten. Dank an die Sparkasse für die Unterstützung.

Mit Schreiben des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege vom 31. Juli 2012 wurde für die in der letzten Sitzung am 9. Juli 2012 beschlossene Instandsetzung der Unterdecke in Höhe von ca. 80.000,- EUR ein Zuschuss in Höhe von 20.000,- EUR bewilligt.

In den beiden letzten Wochen waren immer wieder Verwüstungen im Garten des Kindergartens festzustellen:

- Ein Jugendlicher bzw. Erwachsener muss sich im Garten erleichtert haben.
  - 2 Jugendliche haben die neu eingerichteten Insektenhotels ausgeräumt. Familie Anwander hat sie wohl beobachtet und dafür gesorgt dass sie sie wieder eingeräumt haben.
  - Letzte Woche haben Unbekannte ca. 100 Äpfel von zwei unserer Apfelbäumen auf den Boden geworfen. Ärgerlich ist, dass dadurch viele Wespen angelockt werden und die Krippenkinder dort gerne spielen. Ganz davon abgesehen, hätten wir uns über die Ernte reifer Äpfel gefreut.
  - Wir schützen unsere Sitzgarnituren täglich mit „Abdeckhauben“. Eine davon haben wir vor der Gymnastikhalle gefunden.
  - Heute ist unser Cucumaz-Segel im oberen Sandkasten von oben bis unten verschmutzt.
- Aus diesen Gründen wurde entschieden, die Gartenfläche ab sofort wieder zu versperren.

#### **5.2 Sachstandsbericht**

Entgegen der Bekanntgabe in der Sitzung des Marktgemeinderats am 11. Juni 2012 und in der Ausgabe des Wochenblatts am 22. Juni 2012 zur Photovoltaikanlage auf dem Schuldach kann zwischenzeitlich berichtet werden, dass aufgrund persönlicher Kontaktaufnahme mit dem AÜW und einiger Besprechungen nun doch eine Lösung gefunden werden konnte. Bedingt durch den geplanten Erweiterungsbau an den Westflügel der Grund- und Teilhauptschule im kommenden Jahr kann die Photovoltaikanlage auf der Schule nun doch errichtet werden. Die bisherige Zuleitung (Niederspannungsanschluss) aus dem Bereich des Ortsnetzes Station „Wiggensbach – An der Steig“ muss im Zuge des Erweiterungsbaus verlegt werden. Die Schule sowie die „alte Sporthalle“ sollen in diesem Zuge, genau wie die Panoramarena vom Ortsnetz mit Station im Hattstattweg versorgt werden. Dies hat nicht nur den Vorteil, dass in diesem Ortsnetz die Einspeisung beider PV-Anlagen (Schule und „alte Sporthalle“) möglich ist, sondern auch eine „galvanische Trennung“ zwischen den beiden Stromnetzen des Allgäuer Überlandwerkes gewährleistet ist. Der Vollzug des Beschlusses des Marktgemeinderats vom 2. April 2012 ist nun doch möglich. Die Aufstellung des Gerüsts an der Westseite der Schule erfolgt am Freitag, 10. August 2012 (ca. 2 Wochen später Umbau des Gerüsts auf die Südseite

## **61. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 06.08.2012**

der Schule). Bereits Anfang der kommenden Woche (6./7. August 2012) wird mit der Modulmontage auf dem Zwischenbau begonnen.

### **5.4 Termine**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet wg. der Sommerferien und der Urlaubszeit des ersten Bürgermeisters eine Woche später, d.h. am Mo, 17. Sep. 2012 statt. Ob eine Woche zuvor am Mo, 10. Sep. 2012 ein Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stattfindet, wird der stellvertretende Bürgermeister Christian Oberhaus im Rahmen seiner Urlaubsvertretung entscheiden.

Der Trachtenverein Blenderbuebe Wiggensbach e.V. feiert am Samstag, 6. Okt. 2012, ab 19:00 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließenden Festabend seinen 90. Geburtstag. Die Mitglieder des Marktgemeinderats sind dazu herzlich eingeladen worden.

Am Mo, 8. Okt. 2012 findet abends um 20:00 Uhr eine große Informationsveranstaltung des Regionalen Planungsverbands Allgäu in der Festhalle in Dietmannsried statt. Damit alle Mitglieder des Marktgemeinderats und interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können, wird die zeitgleich geplante Sitzung des Marktgemeinderats voraussichtlich um eine Woche nach hinten auf Mo, 15. Okt. 2012 verschoben.

### **5.5 Sachstandsbericht - Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000**

Die PV-Anlagen auf dem Rathaus, dem Gasthof „Zum Kapitel“, dem Parkhaus und auf der alten Turnhalle sind zwischenzeitlich in Betrieb und speisen regenerativ erzeugten Strom ins Netz ein.